

Anzug betreffend Studie zur Endausbildungsprognose

Im Zusammenhang mit dem Basler Schulsystem stellt sich immer wieder die Frage, ab welchem Alter vorausgesagt werden kann, welche Schülerin und welcher Schüler mit welcher Sicherheit welche Endausbildung erreichen wird. Insbesondere wäre interessant zu wissen, ab welchem Alter die Prognose nicht mehr wesentlich besser wird. Die rasche Zuweisung der Schülerinnen und Schüler in den Erfolg versprechenden Ausbildungsgang würde viele Enttäuschungen vermeiden helfen und die Qualität der Schulbildung insgesamt deutlich erhöhen.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten

1. ob er Studien kennt zur Frage, ab welchem Alter mit welcher Sicherheit vorausgesagt werden kann, welche Endausbildung Schülerinnen und Schüler erreichen werden;
2. ob diese Studien für das baselstädtische Schulsystem aussagekräftig sind,
3. welche Schlüsse er aus diesen Studien für das baselstädtische Schulsystem zieht;
4. ob sich unterschiedliche Aussagen für hochbegabte, durchschnittlich begabte und für unterdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler ergeben;
5. und ob er gegebenenfalls eine eigene Studie in Auftrag geben will.

Dr. L. Saner, E. Mundwiler, F. Weissenberger, B. Mazzotti, E. V. Moracchi, Dr. Ch. Heuss, Dr. B. Schultheiss, P. Feiner, D. Stolz, M. G. Ritter, G. Orsini, B. Fankhauser, K. Bachmann, A. R. Furrer, Dr. A. Burckhardt, R. vonder Mühl, M. Cron